

Heiligkeit der freudigen Pflichterfüllung

In den Prozess zur Seligsprechung des Jesuiten Wilhelm Eberschweiler kommt Bewegung. Theologen im Vatikan haben sein Leben als tugendhaft bewertet. In Waxweiler findet am 21. Mai ein Gedenkgottesdienst statt.

Waxweiler/Püttlingen/Trier. Der Ordensmann wurde 1837 in Püttlingen geboren, verbrachte Kindheit und Jugend in Waxweiler, Bitburg sowie Trier und wurde in Maria Laach zum Priester geweiht. Im Kulturkampf musste der Pater Deutschland verlassen. Die letzten 27 Jahre wirkte er in einem niederländischen Kloster bei Roermond, wo er 1921 starb. Seine Gebeine wurden 1958 in die Trierer Jesuitenkirche überführt. An seinem Grab wird noch heute viel gebetet.

Pater Eberschweiler lebte aus einer außerordentlichen und inneren Kraft heraus. Er war nie um sich besorgt und sah in allem gelassen Gottes Willen. Trotz schwerer Versuchungen und körperlicher Beschwerden fand er seinen Weg in der Heiligkeit der täglichen, freudigen Pflichterfüllung und gelangte so zu einer tiefen Glaubenserfahrung und Christusliebe.

In den seit 1951 laufenden Seligsprechungsprozess ist nach Angaben des Eberschweiler-Bundes mit

Sitz im Trierer Ignatiushaus Bewegung gekommen. Auf Bitten von Bischof Dr. Stephan Ackermann erklärte die zuständige Kongregation im Vatikan demnach, eine Theologenkommission habe das Leben des Paters mit Blick auf die erforderte Tugendhaftigkeit studiert und ein einstimmig positives Urteil gefällt. Wenn die Versammlung der Kardinäle und Bischöfe sowie der Papst zum gleichen Ergebnis kämen, könnte das Dekret über den heroischen Tugendgrad – eine wichtiger Zwischenschritt im Prozess – noch dieses Jahr verkündet werden. Für die Seligsprechung fehlte dann noch ein auf seine Fürsprache zurückführbares Wunder.

Die Pfarrei Waxweiler lädt am 21. Mai um 11 Uhr zum Hochamt



Pater Eberschweiler. Foto: E.-Bund

in die Pfarrkirche ein. In dem Gedenkgottesdienst wird gemeinsam das Gebet um die Seligsprechung gesprochen; zudem wird Pfarrer Georg Josef Müller den sakramentalen Segen erteilen. red